

Herten – Arras

HINTERGRUND

Im Vergleich zu anderen Städten begannen Arras und Herten den Austausch über Energiethemen auf eigene Initiative. Alles begann, als die Stadt Herten 2010 entschied, ihr fertiges Klimaschutzkonzept ihren Partnerstädten zu präsentieren. Arras nahm diese Einladung wahr, und somit war der Anfang für eine Kooperation zum Thema Energiewende geschaffen. Die Partnerstädte Herten und Arras haben im Oktober 2015 im Rahmen der Internationalen Klimaschutzkonferenz (ICCA) in Hannover über ihre Kooperation berichtet. Auf dieser Konferenz haben sie das TANDEM-Team kennengelernt und entschieden sich dem Projekt anzuschließen.



An den Treffen nehmen VertreterInnen aus den **städtischen Ämtern (Umwelt, technische Dienste)** beider Kommunen sowie der **Hertener Stadtwerke** und bei Bedarf auch der **Communauté de communes Pays d'Artois** teil.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Seit 2010 treffen sich beide Städte in regelmäßigen Abständen zum Erfahrungsaustausch. Zunächst standen dabei die Aktionen im Mittelpunkt, die im Rahmen der jeweiligen Klimaschutzkonzepte als prioritär eingestuft wurden. In Herten waren das insbesondere die **Energieeinsparung im Gebäudebestand** und die **lokale Energieerzeugung**, in Arras die **Elektromobilität**.

KOOPERATIONSPROJEKTE

Beide Städte verstehen sich als Vorreiter bei der Umsetzung der Energiewende. Eine Vorbildfunktion wollen sie auch bei der energetischen Sanierung ihrer eigenen Liegenschaften wahrnehmen. Als Kooperationsprojekt ist jetzt angedacht, **in jeder Stadt ein Gebäude modellhaft zu sanieren und das Vorgehen zu vergleichen**. Um eine Vergleichbarkeit zwischen den Gebäuden in Arras und in Herten herzustellen, ist angedacht **die Methode des Exergieausweises** zu testen und so eine vergleichbare Datengrundlage zu schaffen. Zudem sollen eine Dokumentation der beiden Sanierungsprojekte sowie eine Projektevaluation und ein Messprogramm erfolgen.

Positive Erfahrungen wurden dieses Jahr bereits mit dem **Freiwilligen ökologischen Jahr/Service civique** des deutsch-französischen Jugendwerkes (DFJW) gesammelt (s.a. Kapitel 1). Zwei Freiwillige aus Arras kamen nach Herten und haben an einer Schule gearbeitet, insbesondere haben sie dort zu ökologischen Themen den Unterricht mitgestaltet, aber auch Befragungen der SchülerInnen durchgeführt. Ab dem nächsten Jahr soll ein regelmäßiger Austausch von Freiwilligen über das Angebot des DFJW erfolgen.

WEITERE INFORMATIONEN

Hertener Klimakonzept [<http://www.gemeinsam-fuers-klima.de/klimakonzept-2020/>]

Klimaschutzkonzept der Stadtgemeinschaft Arras [<http://www.cu-arras.fr/index.php/energie/plan-climat-territorial>]

November 2016